

Trial-Regeln zum ARAG MTB-Schüler-CUP 2020

	<u>Startzeiten Trial:</u>
	Die Startzeiten für die Trialveranstaltungen im ARAG MTB-Schüler-Cup 2020 können variieren. Die genauen Startzeiten werden durch die Ausschreibungen der Veranstalter bei rad.net veröffentlicht.
	Für alle Fahrer(innen) beginnt der Trial mit der Begehung des Parcours. Starterlisten werden "vor Ort" ausgehangen.
09:30 - 09:40 Uhr	Klasse U15 m/w max. 5 minütige Begehung der Strecke für jeden Fahrer in der Klasse U15 m/w
09:40 – 11:00 Uhr	Klasse U15 m/w Trialdurchgang für U15 m/w gemäß Starterliste. (Begründet Verspätete können im Zeitfenster am Ende starten (Kommissäre entscheiden))
11:00 - 11:10 Uhr	Klasse U13 m/w max. 5 minütige Begehung der Strecke für jeden Fahrer in der Klasse U13 m/w
11:10 - 12:45 Uhr	Klasse U13 m/w Trialdurchgang für U13 m/w gemäß Starterliste. (Begründet Verspätete können im Zeitfenster am Ende starten (Kommissäre entscheiden))
12:45 - 12:55 Uhr	Klasse U11 m/w max. 5 minütige Begehung der Strecke für jeden Fahrer in der Klasse U11 m/w
12:55 - 14:00 Uhr	Klasse U11 m/w Trialdurchgang für U11 m/w gemäß Starterliste. (Begründet Verspätete können im Zeitfenster am Ende starten (Kommissäre entscheiden))

	XCO-Startmodus
	Die weiblichen Fahrerinnen werden jeweils direkt hinter den männlichen Fahrern gestartet

	<u>Trial-Regeln und Wertung</u>
	Es gilt ein Zeitlimit. Es zählen die Punkte, die im Zeitfenster erreicht wurden.
Fahrzeit:	Die max. Fahrzeit ist mit 2 Minuten pro Trial-Parcours vorgegeben. Der Veranstalter kann bei Bedarf die max. Fahrzeit auf 1:30 min. reduzieren. Auf Pfiff oder Zuruf des Kampfrichters wird der Trial beendet. Es zählen die Punkte, die innerhalb der erlaubten max. Fahrzeit erreicht werden. Angestrebt ist ein Parcours mit 7 Sektionen. Für die fehlerfreie Durchfahrt einer jeden Sektion werden GUT-Punkte entsprechend der gewählten Fahrlinie vergeben. Die Wertung einer jeden Sektion beginnt und endet jeweils mit dem Überschreiten des Vorderachsplotes der Sektions-Startlinie bzw. der Sektions-Endlinie. Bei Punktgleichheit entscheidet die kürzere Fahrzeit. Eine Sektion kann ein oder mehrere Hindernisse haben.
Sektionswahl:	Je nach streckenbaulichen Möglichkeiten eines jeden Veranstalters sollen pro Sektion drei Fahrlinien angeboten werden. <ul style="list-style-type: none"> - Blaue Linie (leichter Anspruch) (ergibt 1 GUT-Punkt) - Rote Linie (mittlerer Anspruch) (ergibt 3 GUT-Punkte) - Schwarze Linie (schwerer Anspruch) (ergibt 5 GUT-Punkte) Der Sportler hat nach jeder durchfahrenen Sektion freie Wahl der Linie, innerhalb einer Sektion ist der Wechsel nicht gestattet. Verbindungs- oder Auswahl-Bereiche zwischen den Sektionen sind ohne Fehler-Wertung. Die Einfahrt wird durch farbige Pfeile angezeigt, der weitere Verlauf durch Trassier-Band oder durch farbige Pfeile.
Pedalsystem:	Freie Wahl der Pedalsysteme! Sportler, die Pedale ohne feste Verbindung zum Schuh benutzen, erhalten 8 Bonuspunkte . Klickpedale in jeglicher Form (zb. kombiniert mit Turnschuhen) erbringen keine Bonuspunkte! Die Benützung dieser Pedalsysteme sind den Kommissären aktiv anzuzeigen!
Fehler:	Als Fehler gelten: <ul style="list-style-type: none"> - Boden- und oder Hinderniskontakt mit dem Körper (Fuß) - Abstützen oder Anlehnen an festen Teilen (zb. Bäume, Steine, Bänke) - Abstützen mittels Pedalen auf Boden oder Hindernissen. - Verlassen des vorgegebenen Parcours (zb. abgegrenzt durch Trassier Band)
Regeln:	Vor dem jeweiligen Trial-Wettkampfbeginn dürfen Sportlern und Betreuern den Trial zu Fuß besichtigen. Außerhalb des Zeitfensters ist das Betreten der Trials nicht erlaubt und kann bei Verstoß zu Disqualifikation führen. Eltern, Trainer und Betreuer ist es untersagt, dem Sportler während des Wettkampfes Anweisungen oder Tipps zu geben. Ein Betreuer darf zur Absicherung dem Sportler stillschweigend folgen.
Ausnahme:	Erlaubt ist der Hinweis auf Wahl der Sektionslinie durch Ansage von: <i>blau, rot oder schwarz</i> .